

The ADAC logo consists of the letters 'ADAC' in a bold, black, sans-serif font, positioned on a yellow rectangular background.

ADAC Unfallforschung

Unfälle mit Motorrädern

Neue Aspekte der Motorradsicherheit ! (?)

Christian Widmann, FCT

Thomas Unger, FCT

Michael Pschenitza, FCT

ADAC Unfallforschung

ADAC

Die ADAC Unfallforschung ist ein Kooperationsprojekt der ADAC Luftrettung mit dem ADAC Technik Zentrum

ADAC

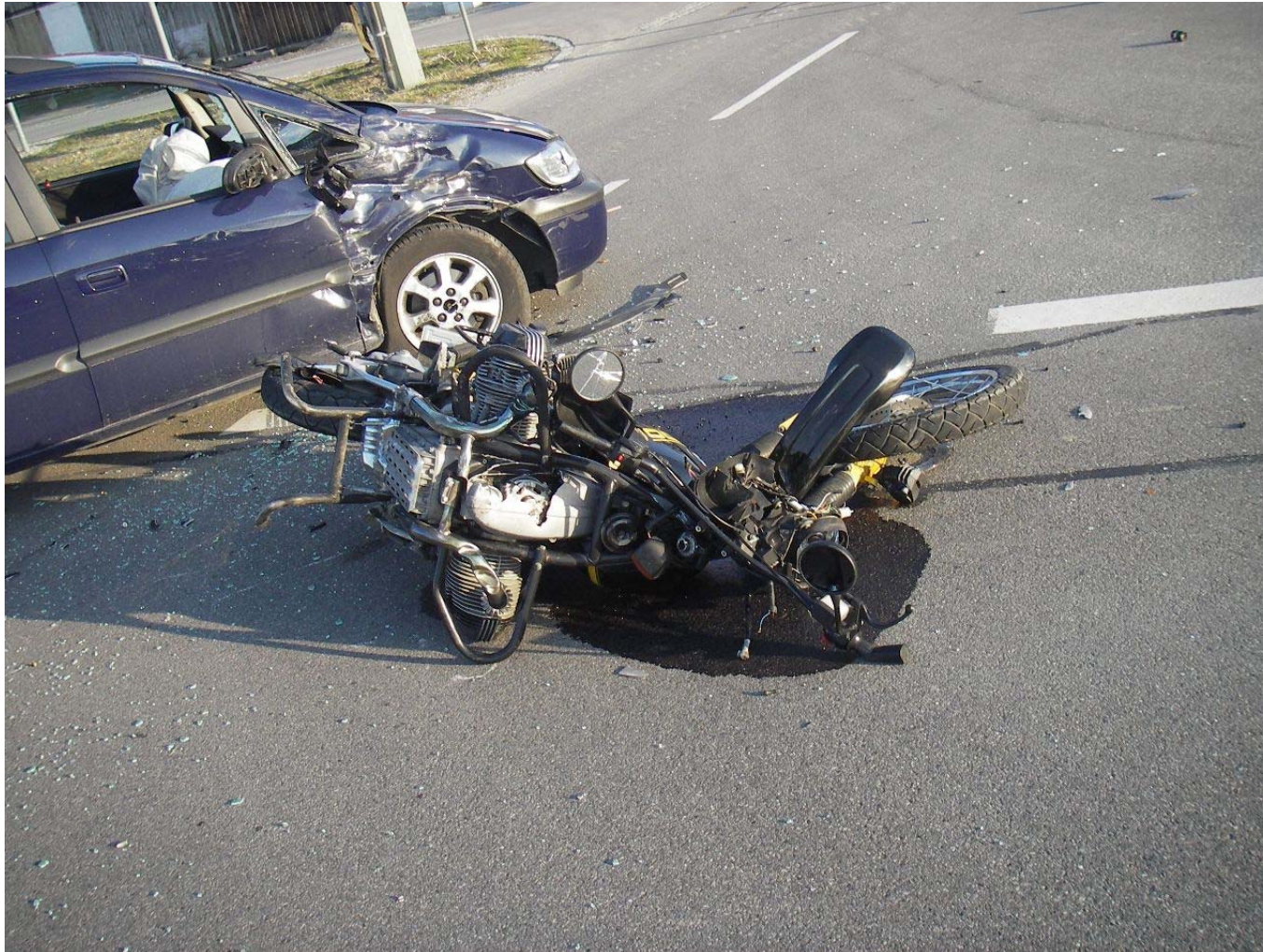
ADAC Luftrettung GmbH

ADAC Luftrettung

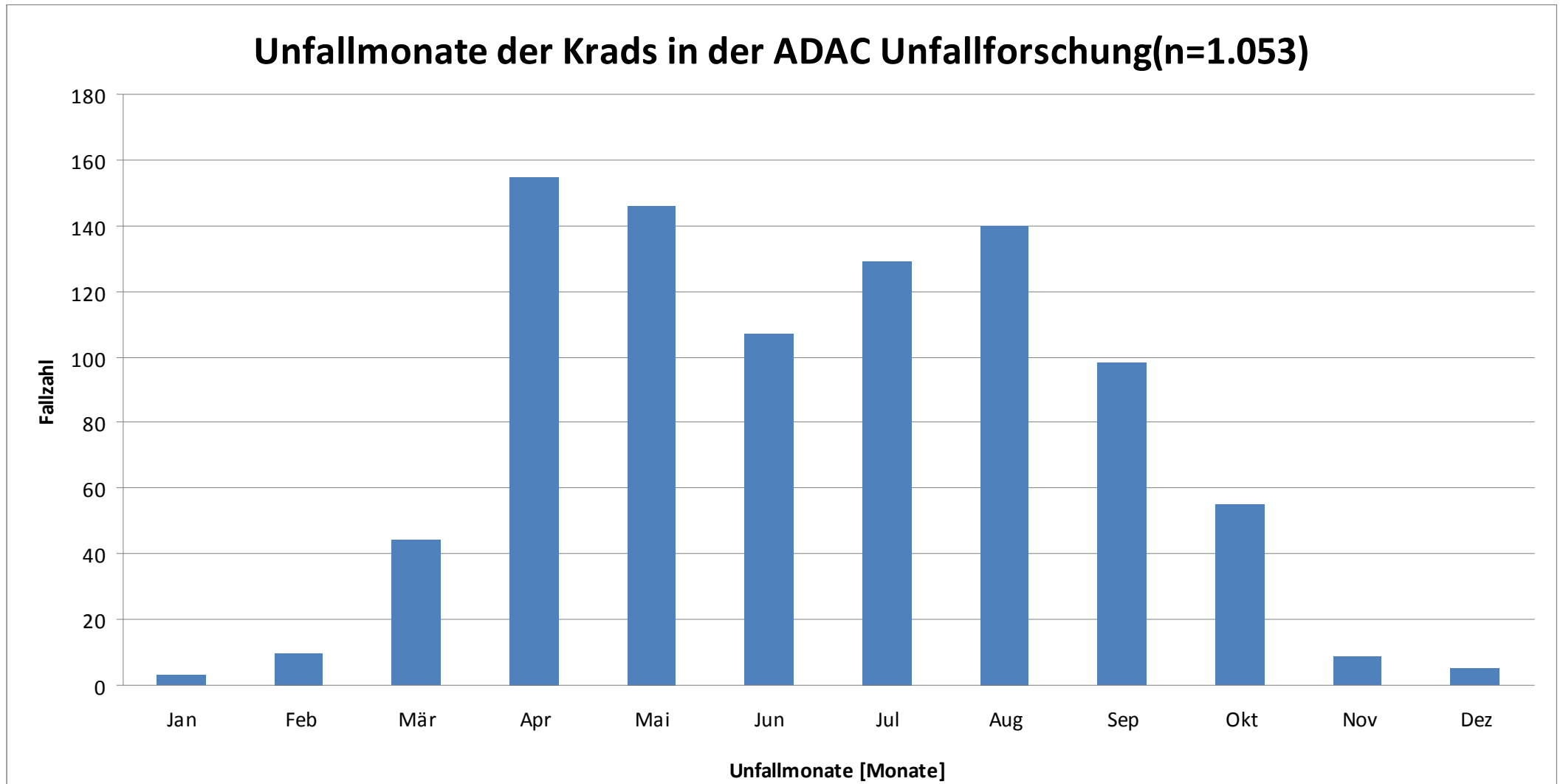
- ca. 50.000 Einsätze pro Jahr
- Versorgung von fast 45.000 Patienten jährlich
- insgesamt rd. 4.000 Verkehrsunfälle pro Jahr
- 2.500 Unfälle pro Jahr in der ADAC Unfallforschungsdatenbank



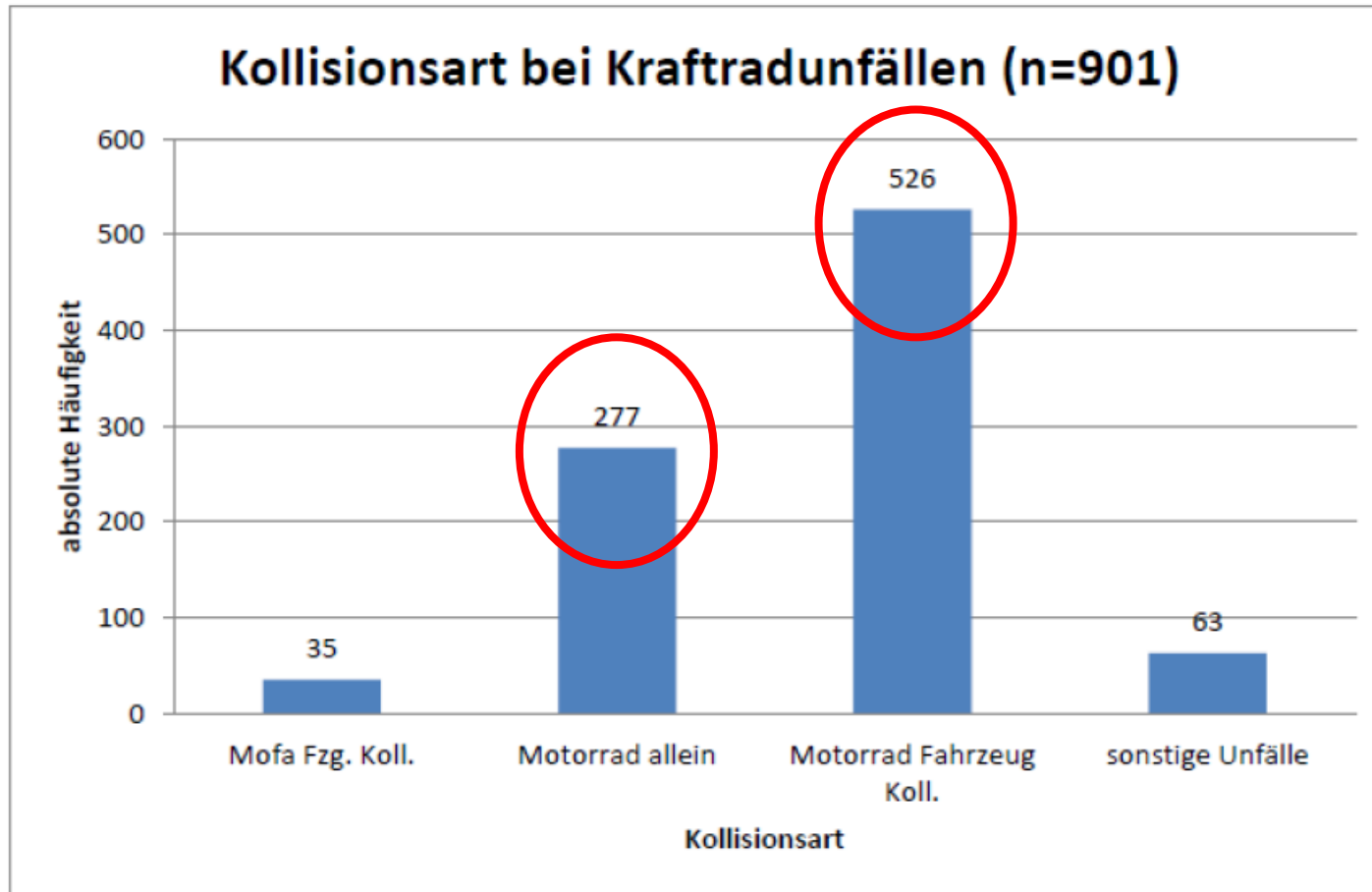
Motorradunfälle – neue Aspekte der Motorradsicherheit?



Die Grundstruktur



Kollisionsart bei Motorradunfällen



Es gibt 2 Hauptgruppen im Unfallgeschehen:

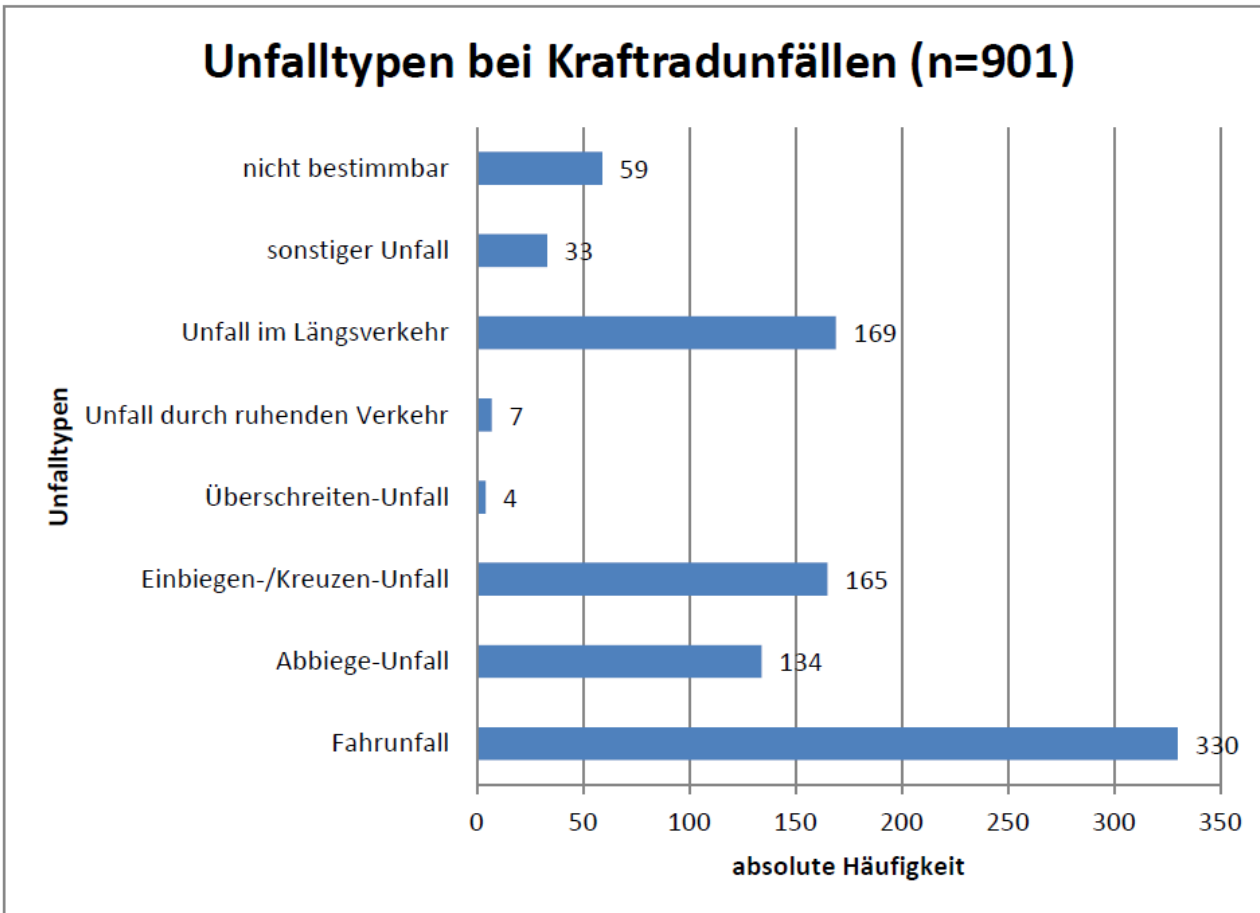
- Alleinunfälle (30%)
- Kollisionsunfälle (58%)

Unfallumstände

- 52% der Motorrad-Fahrzeug-Kollisionen werden von den Unfallgegnern verursacht
- Diese treten meistens in Form von „Sicht“-Unfällen (42%) auf

Das bedeutet, dass die Kraftradfahrer aufgrund ihrer schlechten Erkennbarkeit (u.a. schmale Silhouette) von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen werden und es unweigerlich zur Kollision kommt.

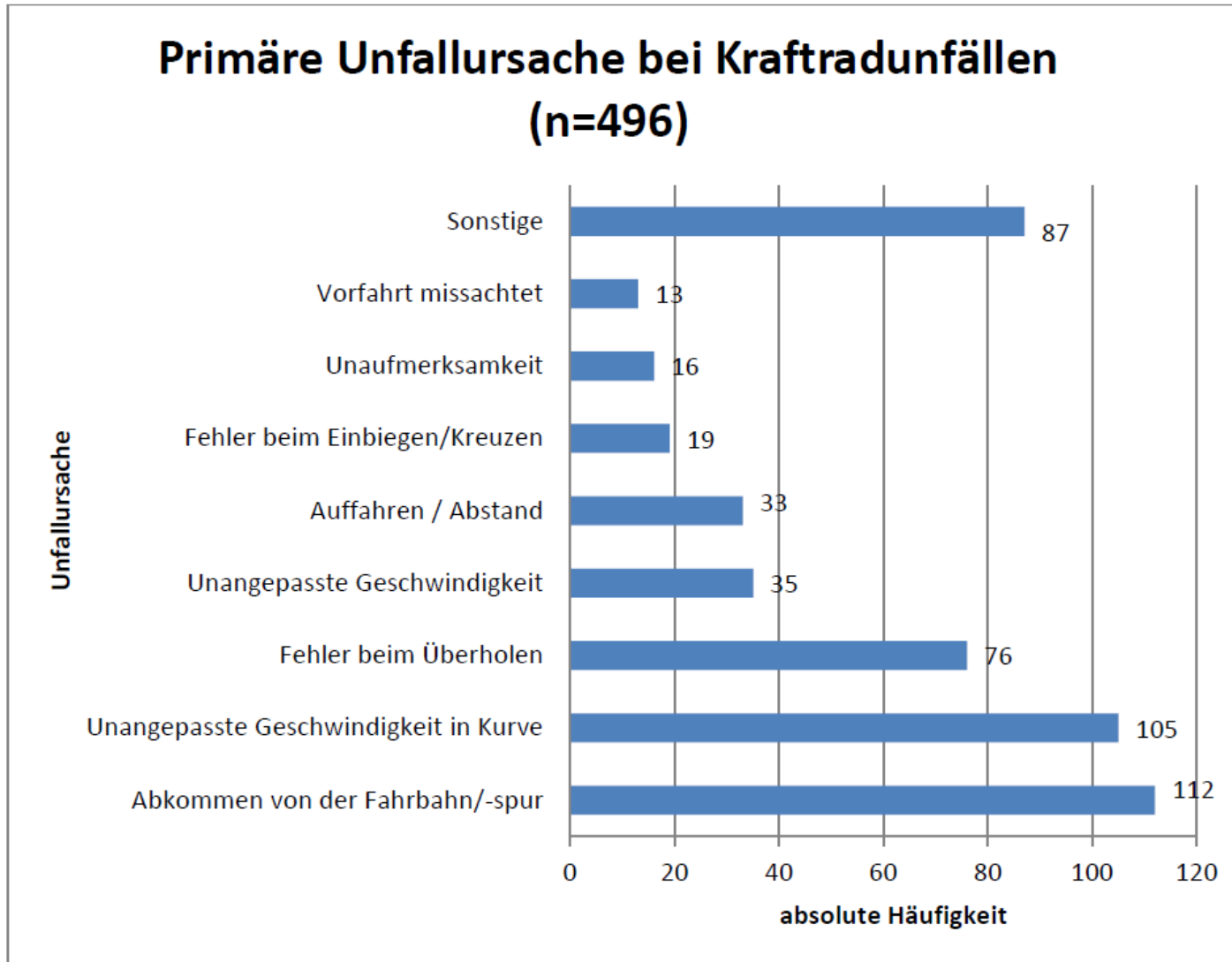
Unfalltypen bei Motorradunfällen



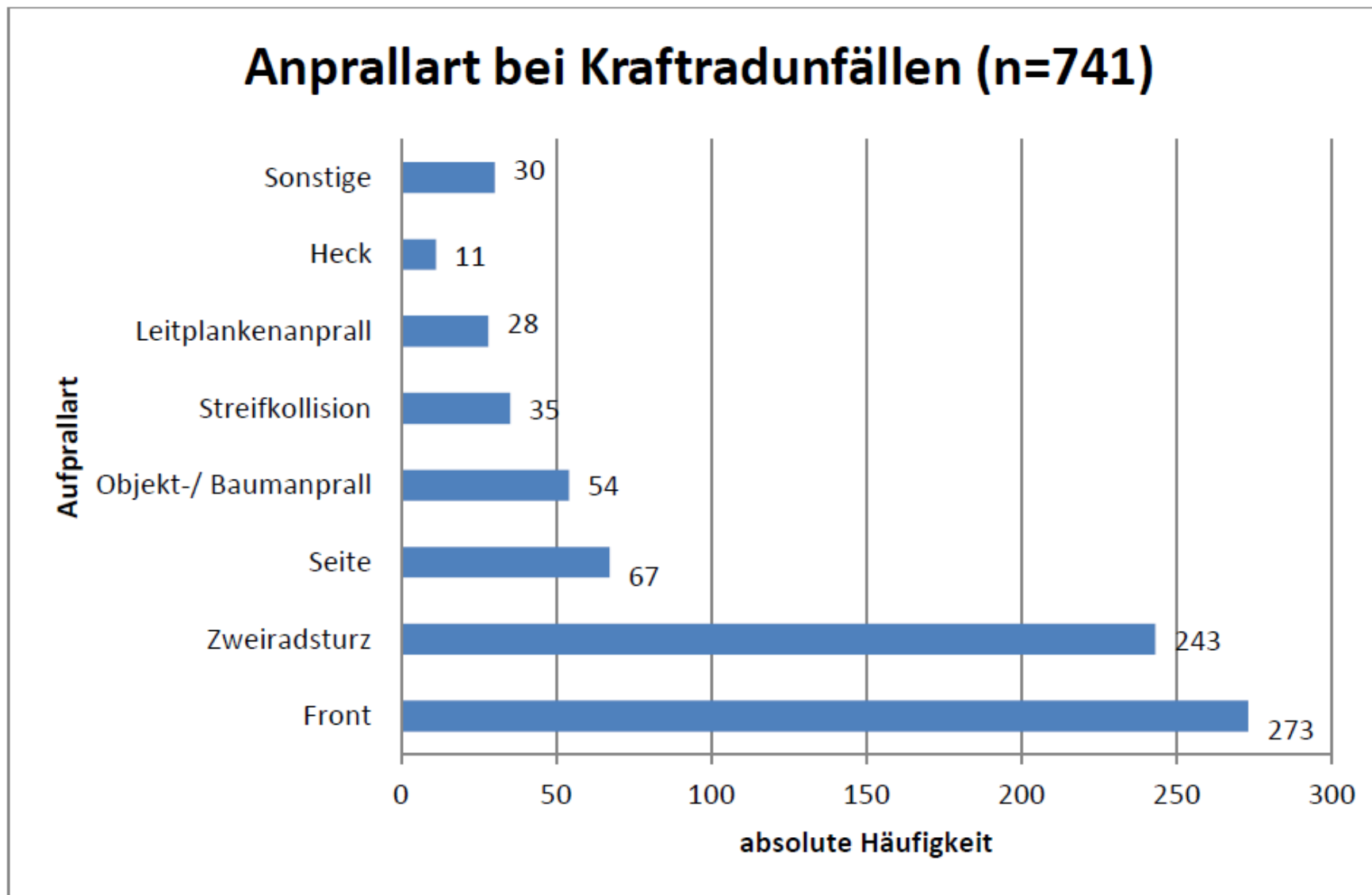
Es gibt 4 Hauptgruppen im Unfallgeschehen:

- Fahrerunfälle (37%)
- Unfälle im Längsverkehr (19%)
- Einbiegen-Kreuzen-Unfälle (18%)
- Abbiege-Unfälle (15%)

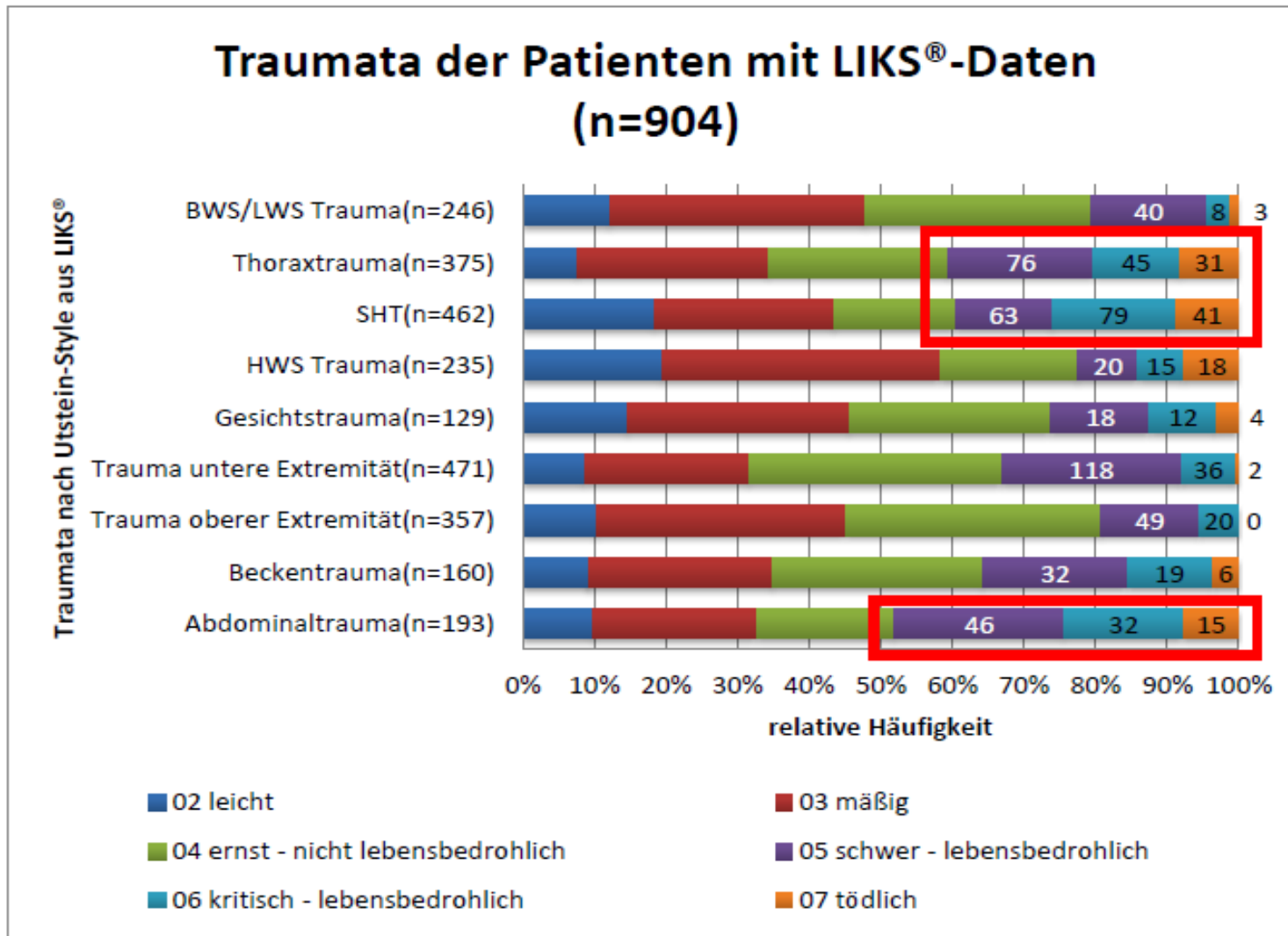
Unfallursachen



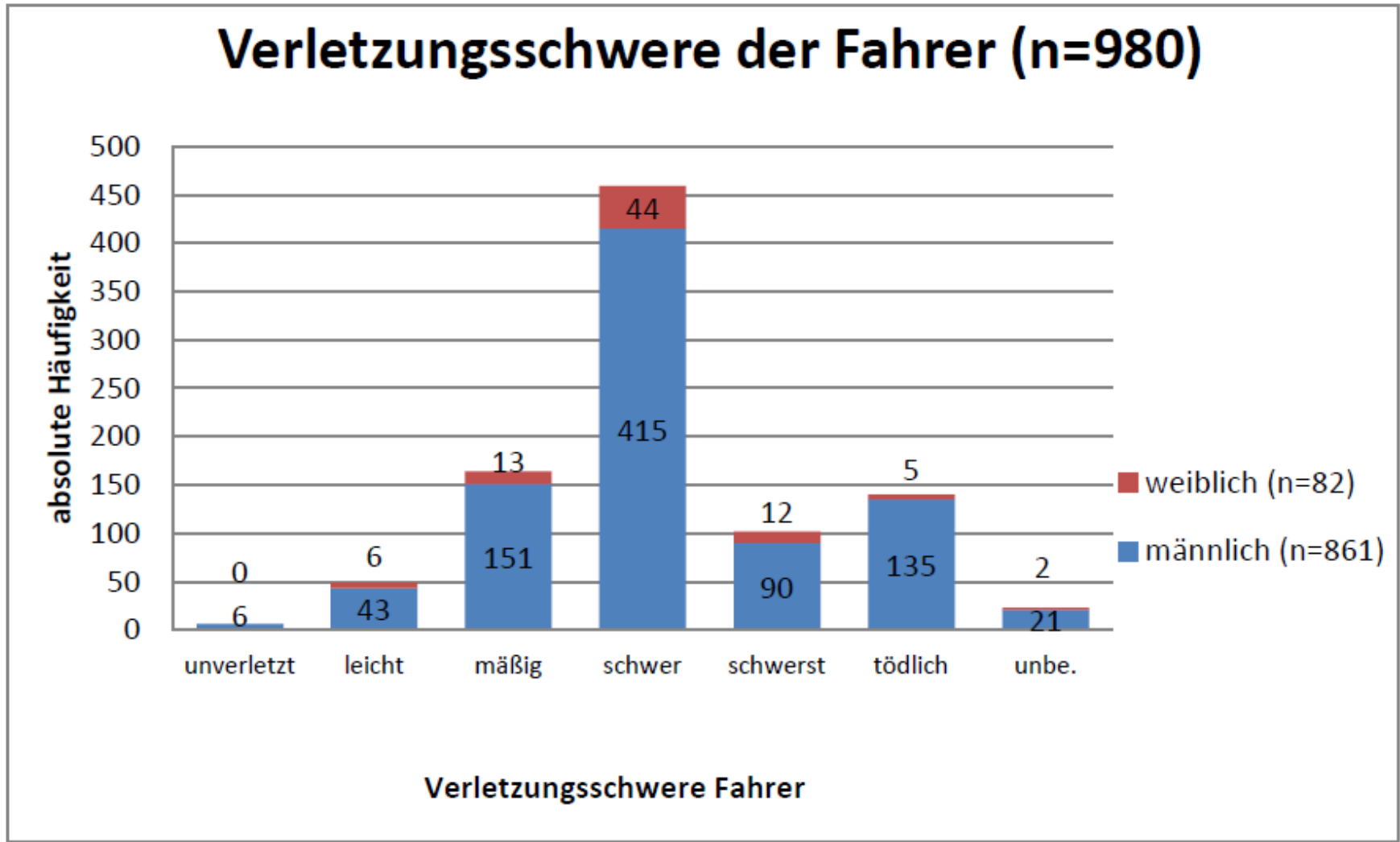
Verletzungsmechanismen



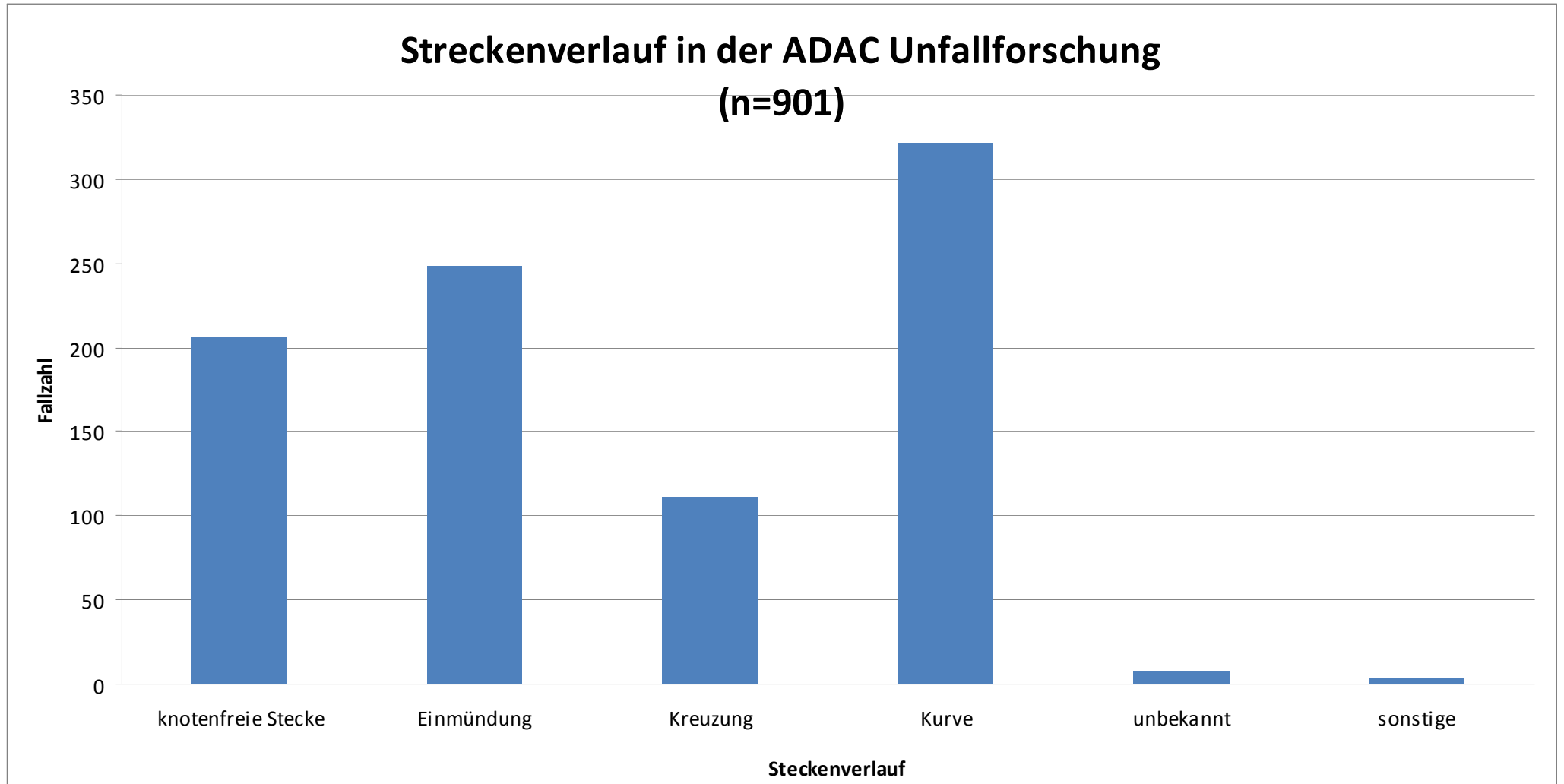
Verletzungsfolgen



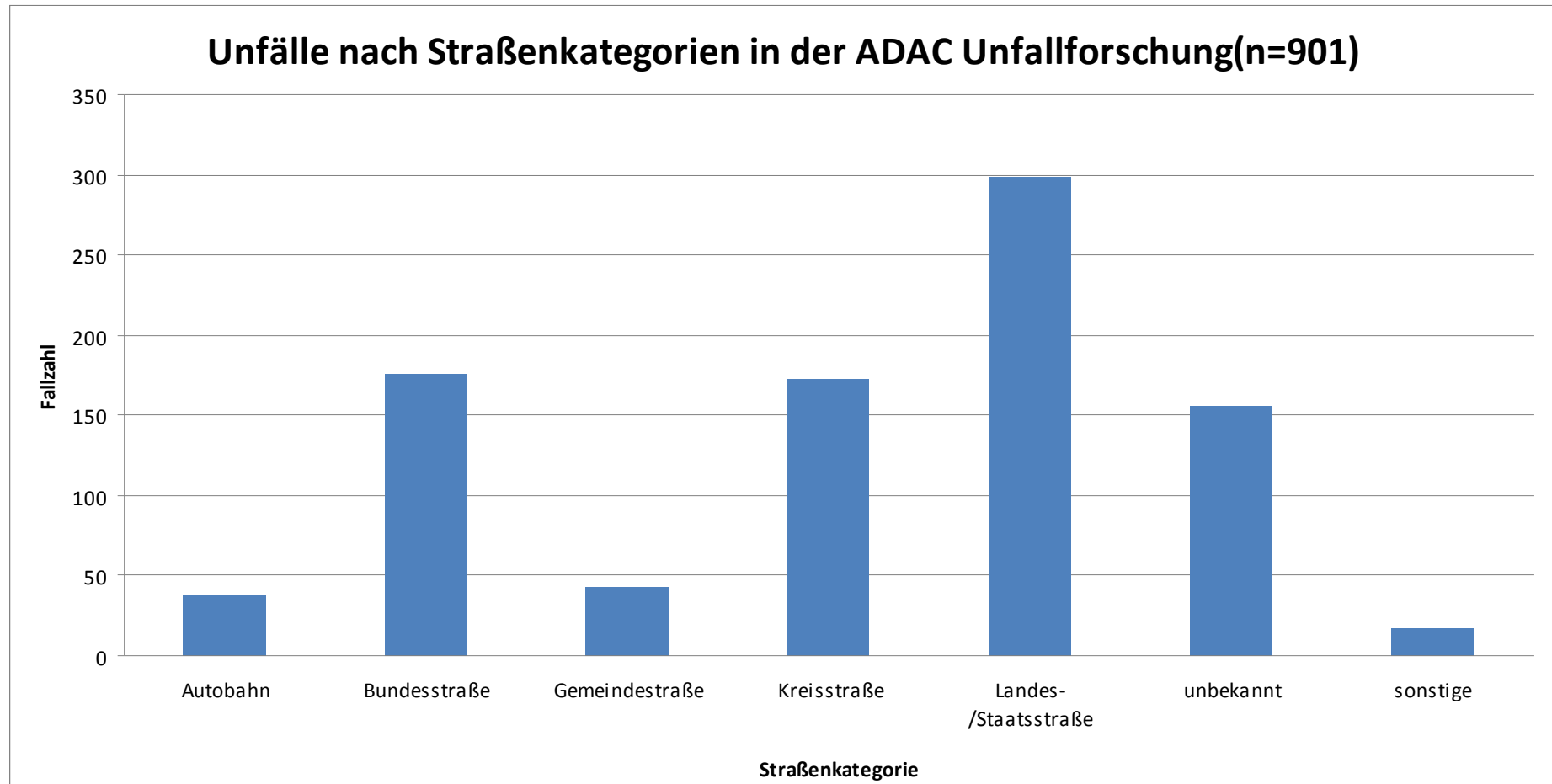
Verletzungsfolgen



Die Straßen der Unfälle

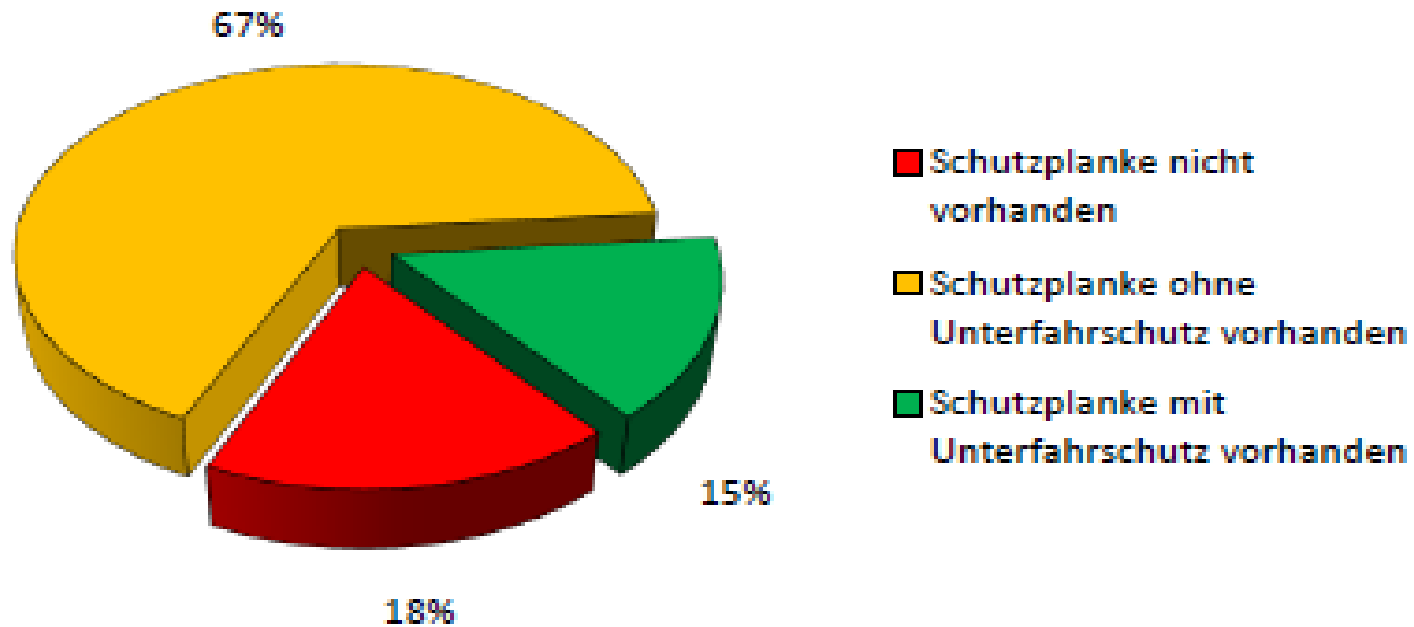


Die Straßen der Unfälle

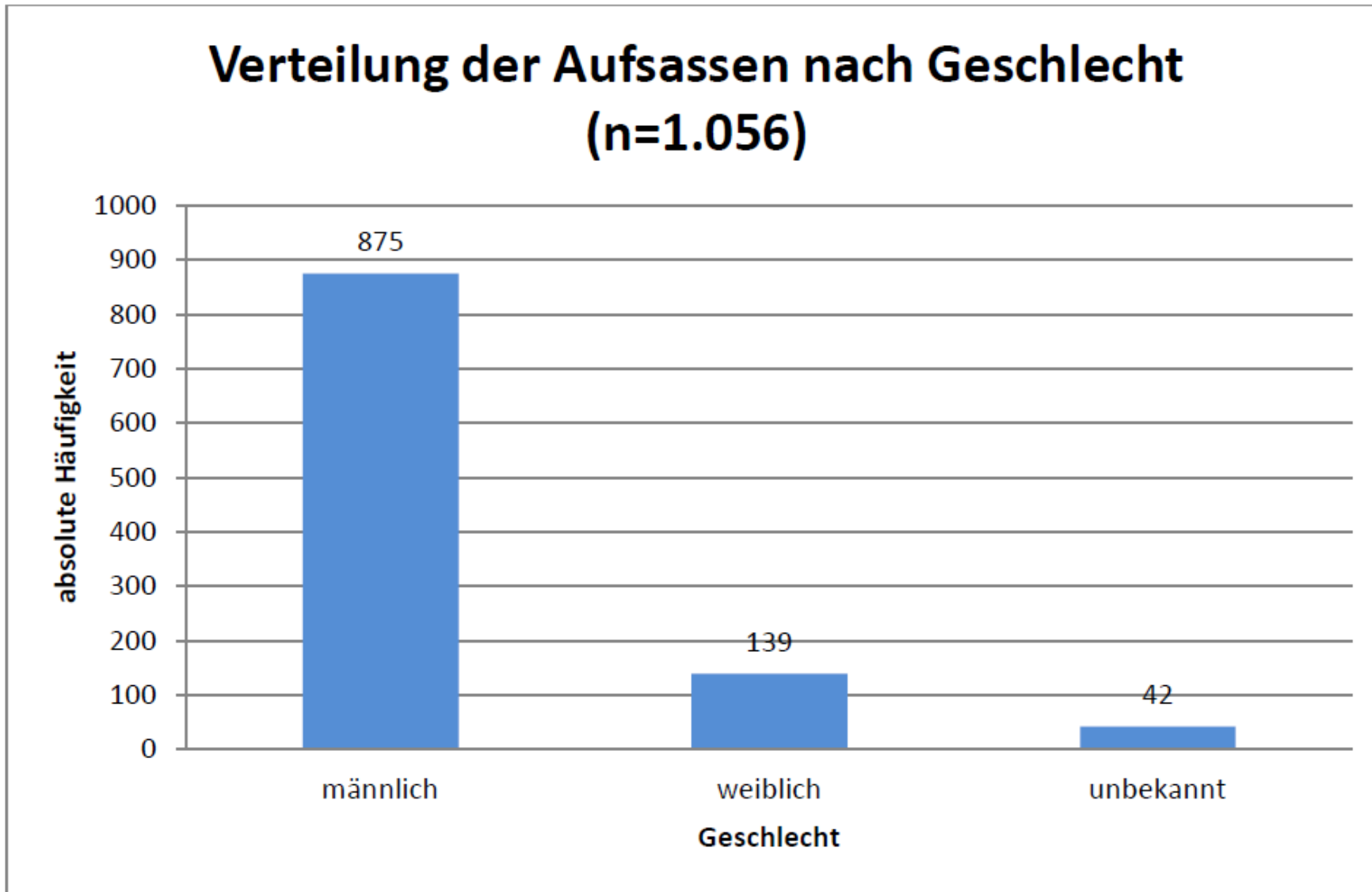


Straßenausstattung

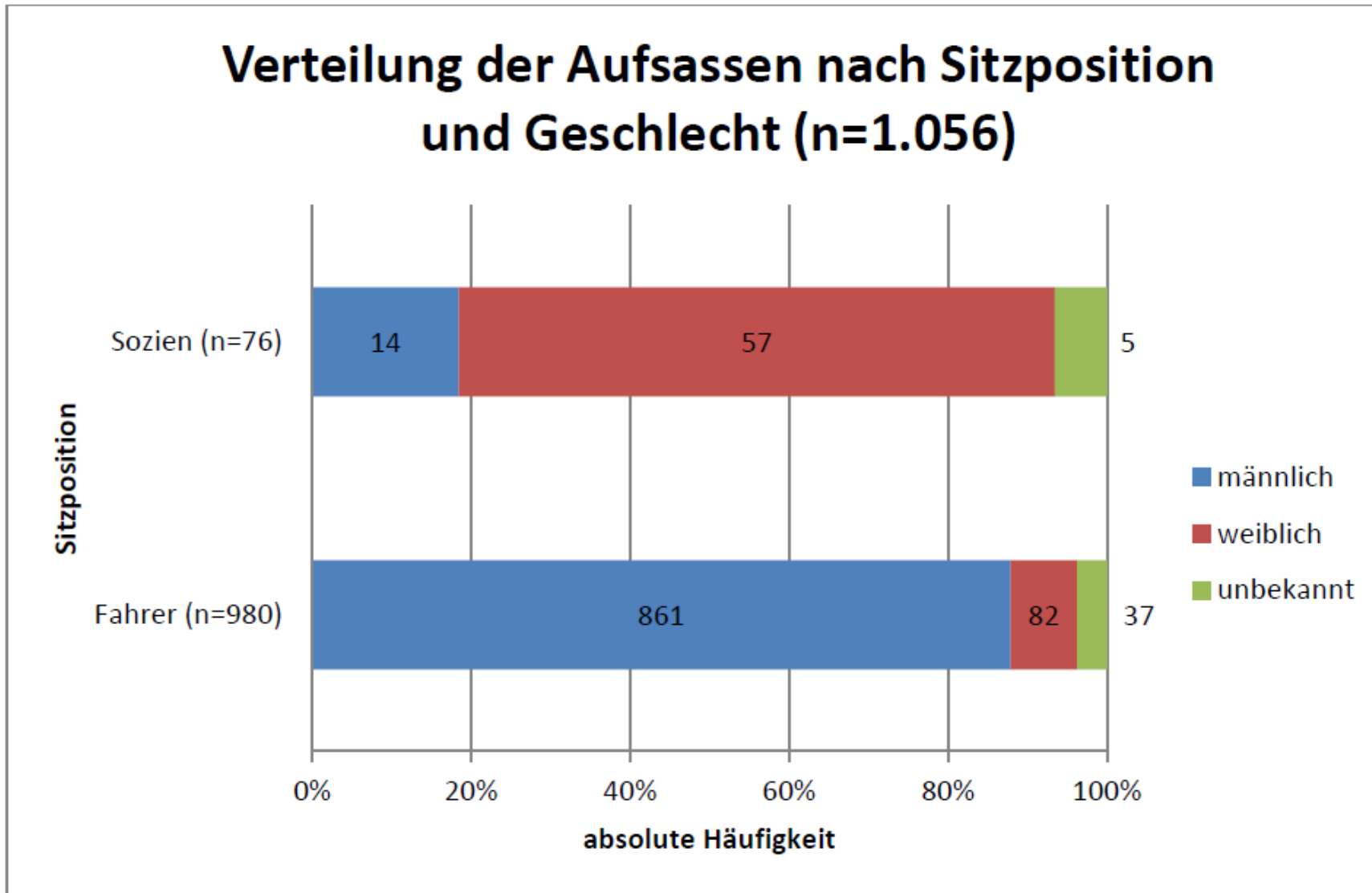
Schutzplanken an Gefahrenstellen bei Kraftradunfällen (n=72)



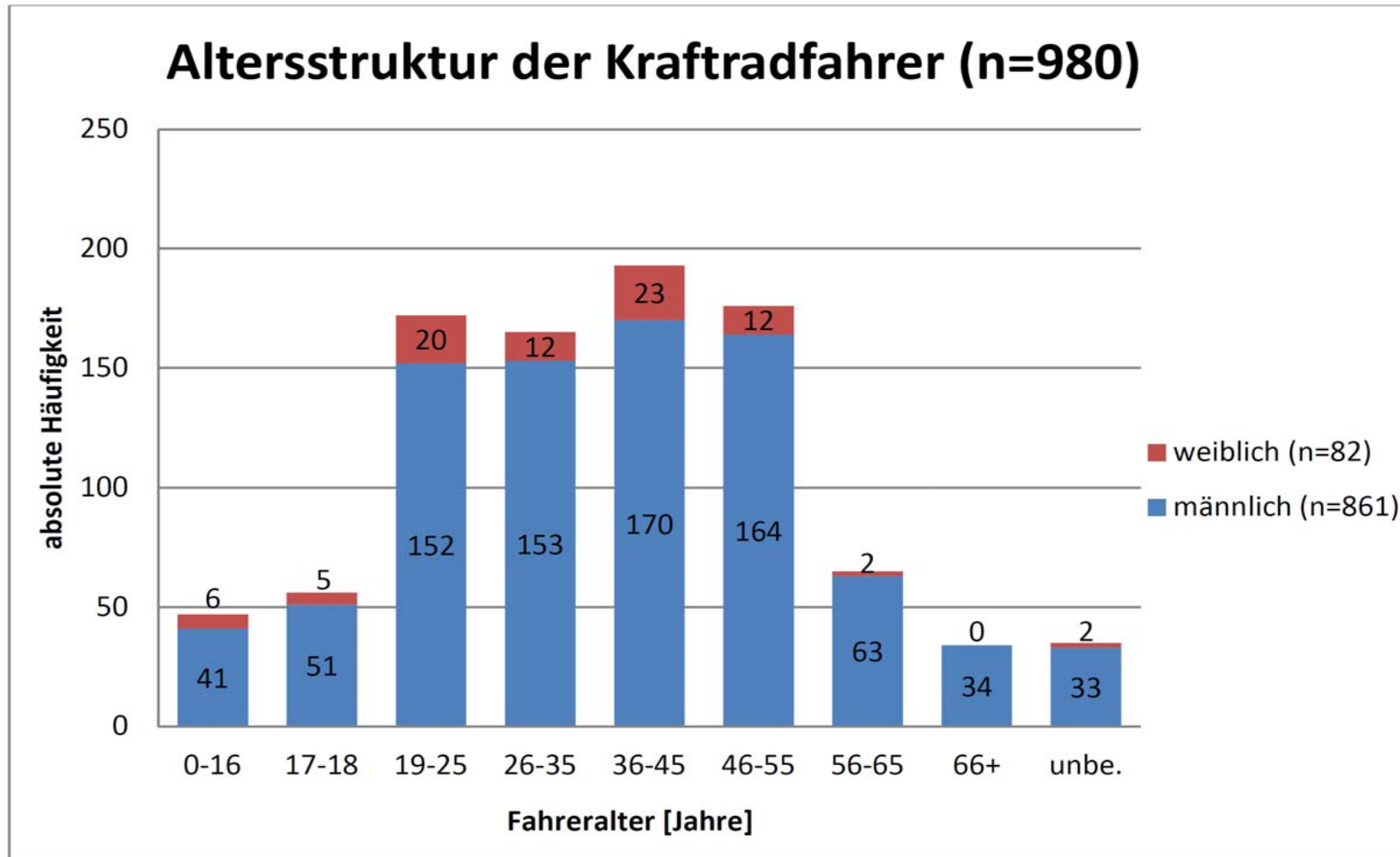
Die Fahrer



Die Fahrer

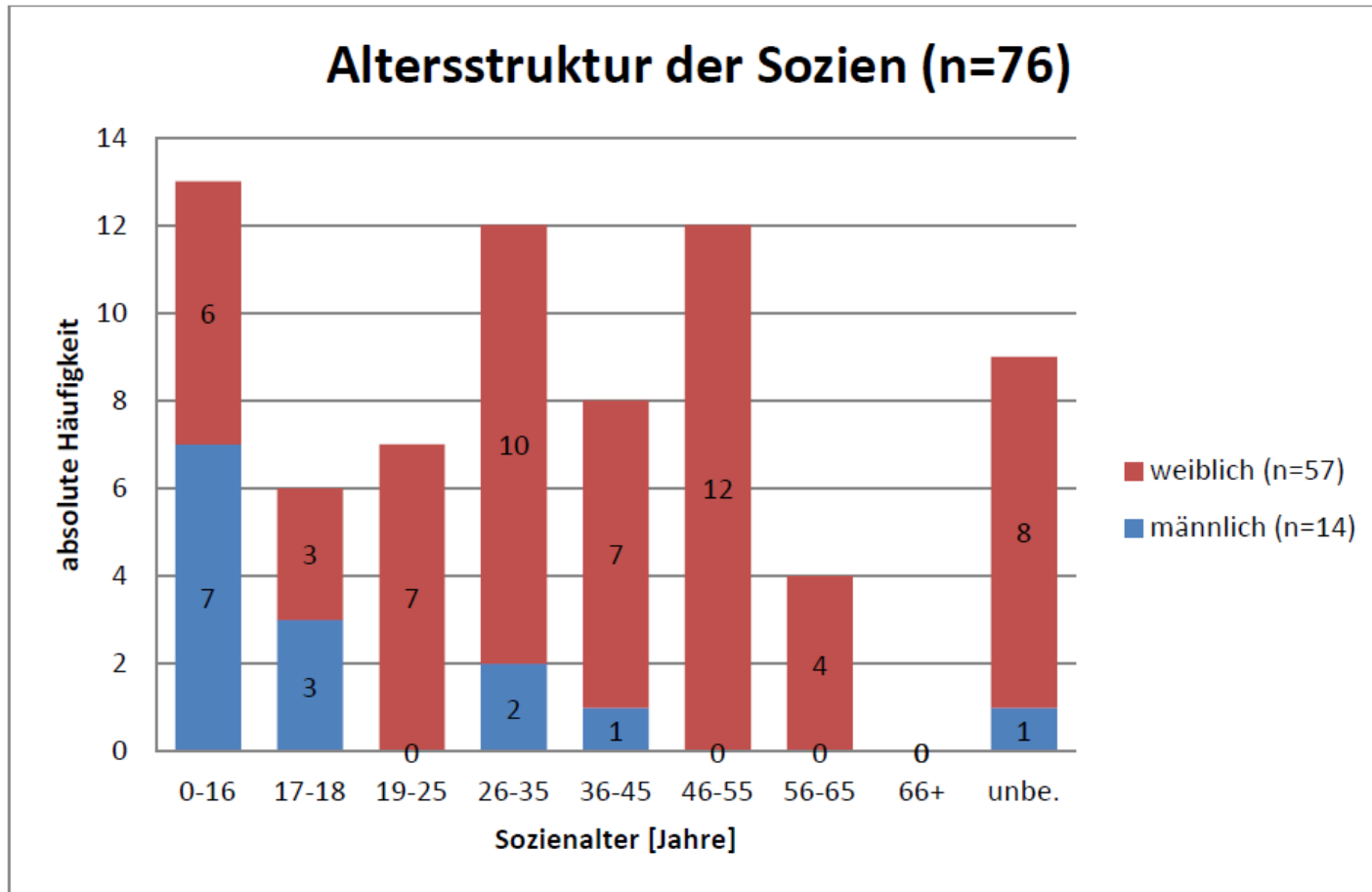


Die Fahrer



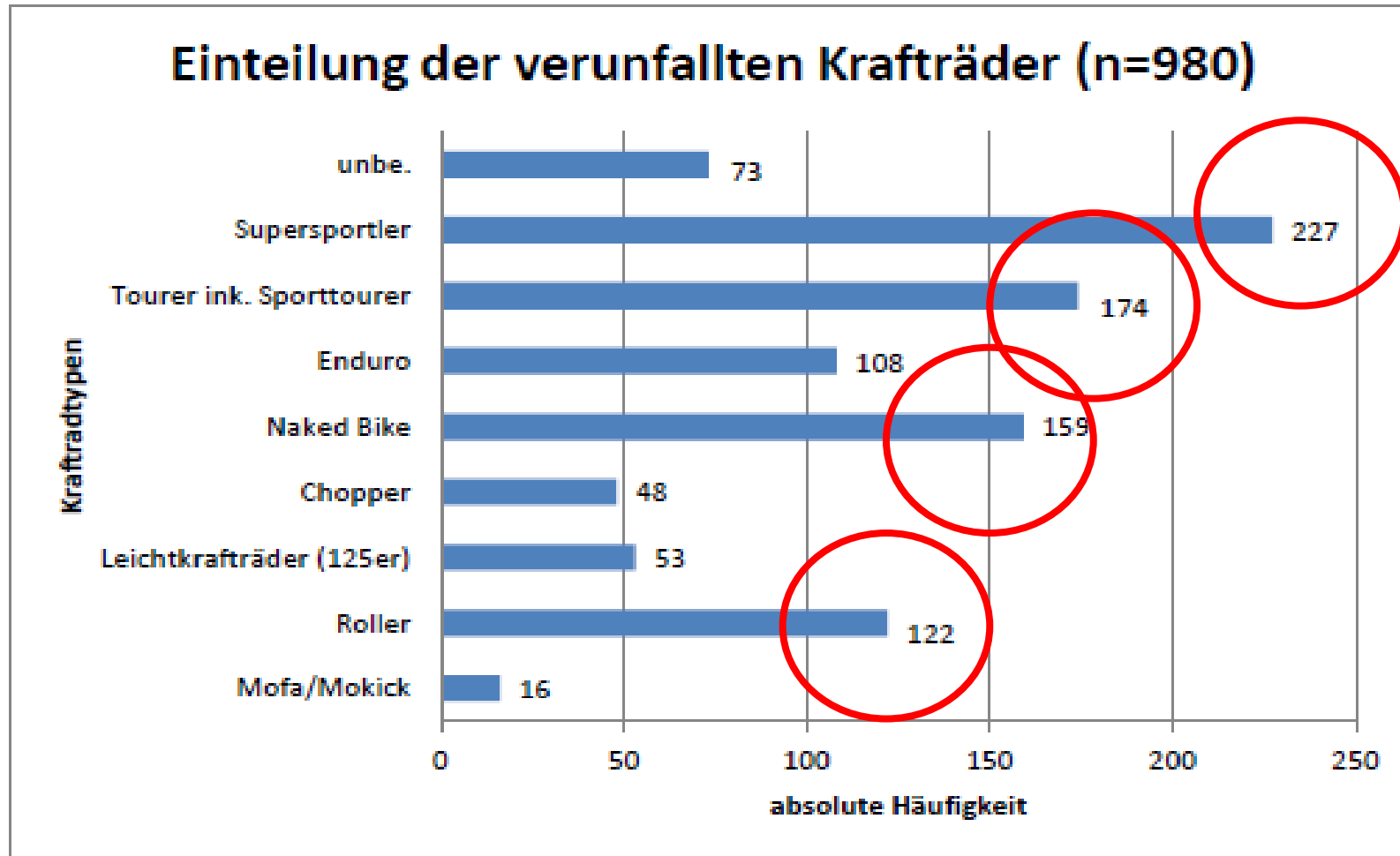
Verunglückte Zweiradfahrer sind im Schnitt 35,6 Jahre (in der ADAC Unfallforschung) alt.

Die Fahrer

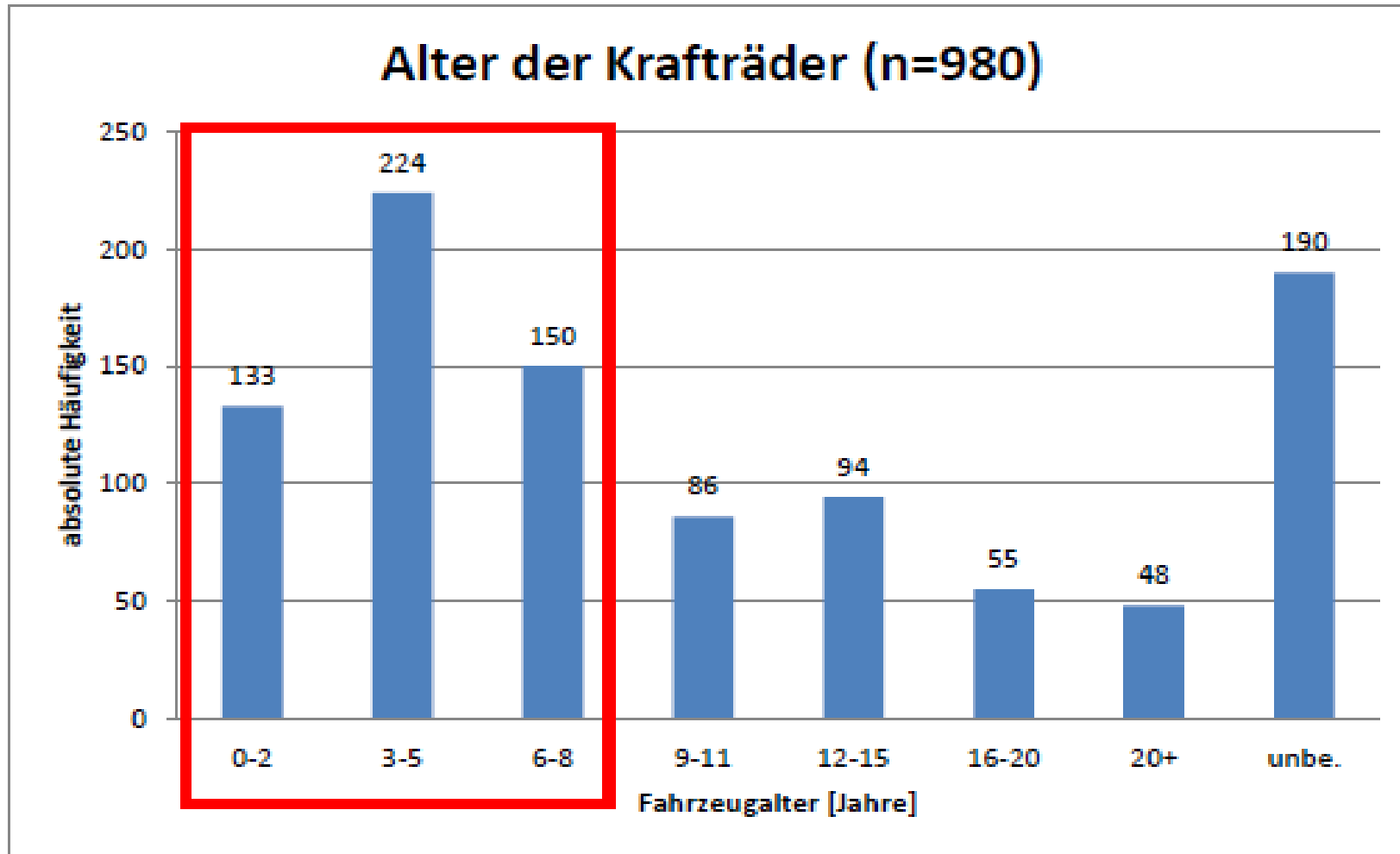


Das Durchschnittsalter der Kraftradmitfahrer beträgt 28,8 Jahre und fällt somit knapp sieben Jahre jünger aus als das der Fahrer.[9]

Die Motorräder

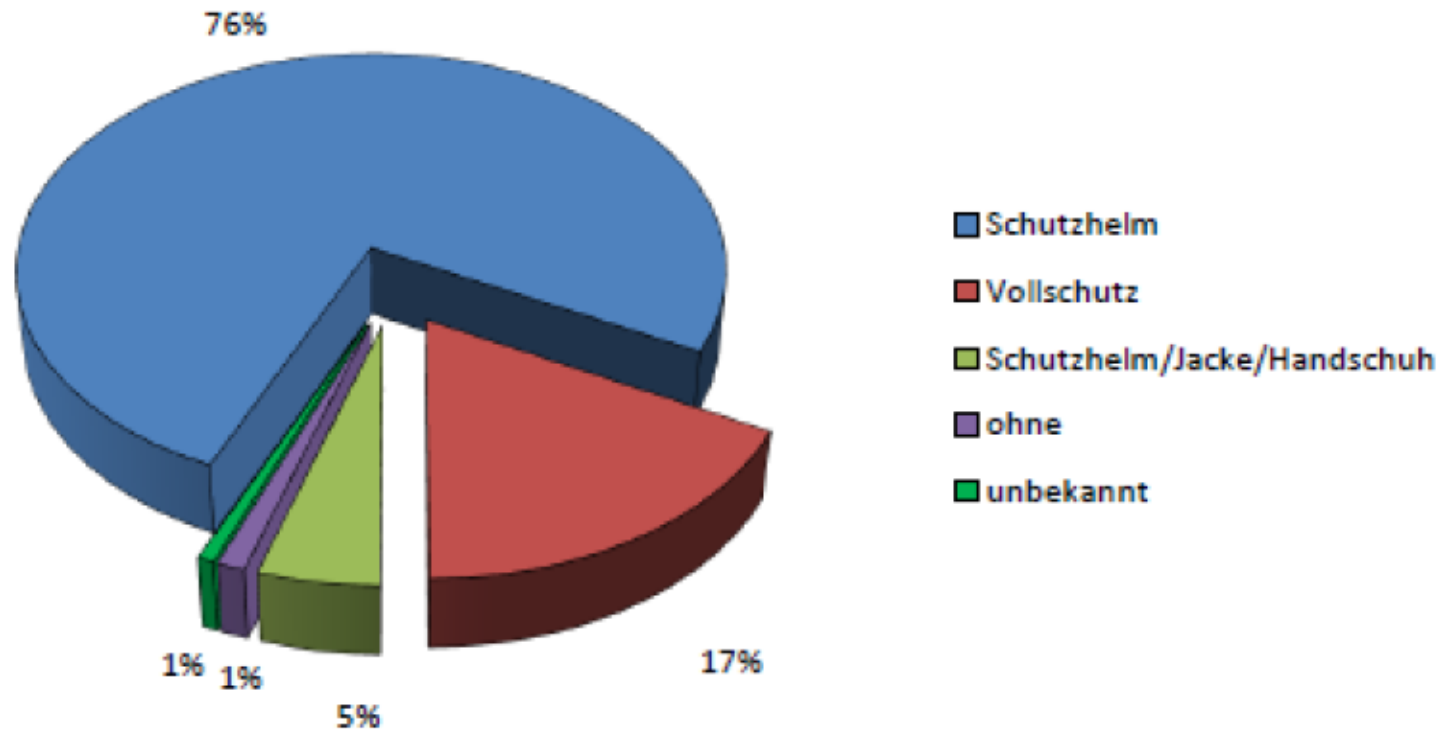


Die Motorräder

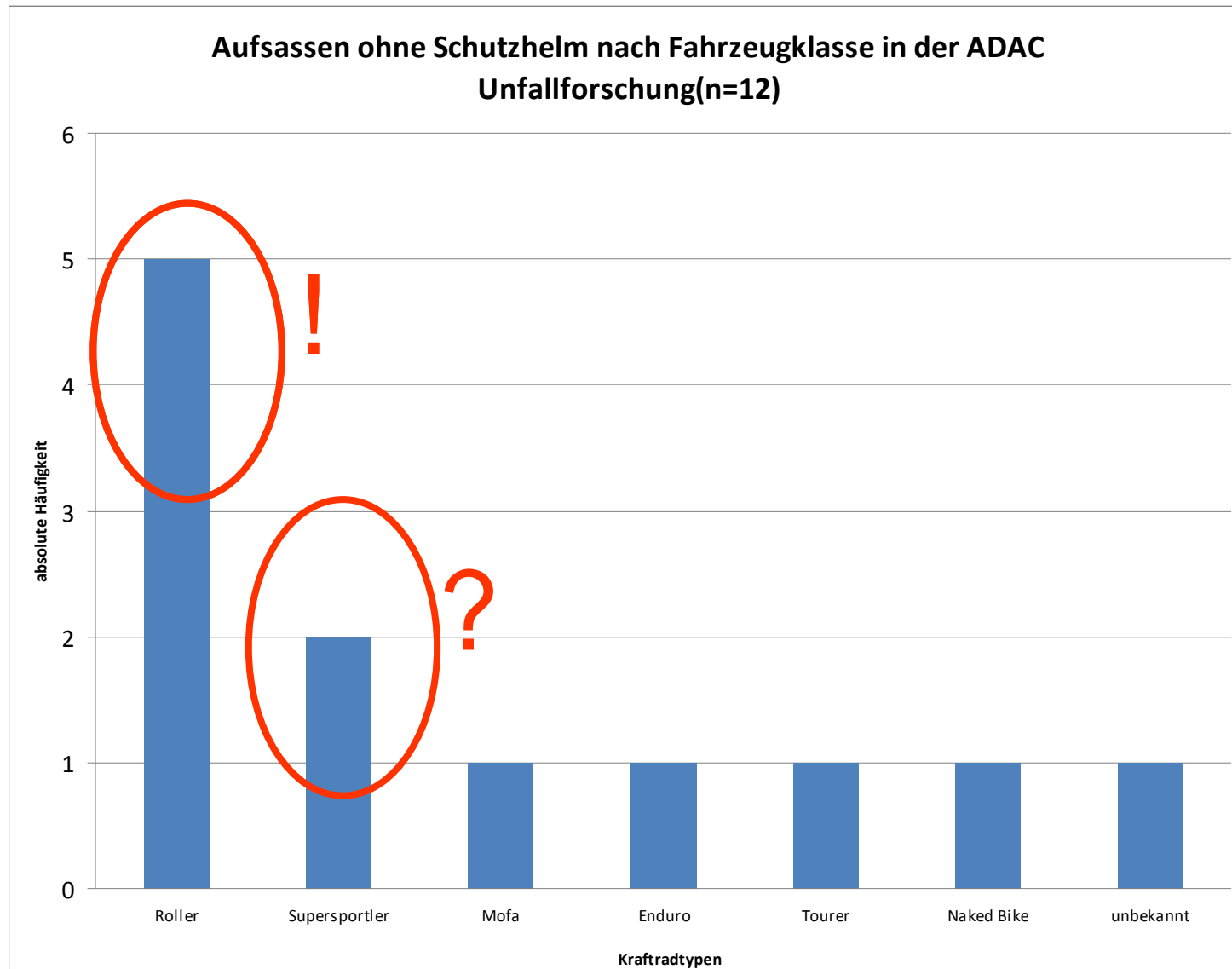


Schutzausrüstung

Getragene Schutzausrüstung der
Kraftradaufsassen (n=1.056)

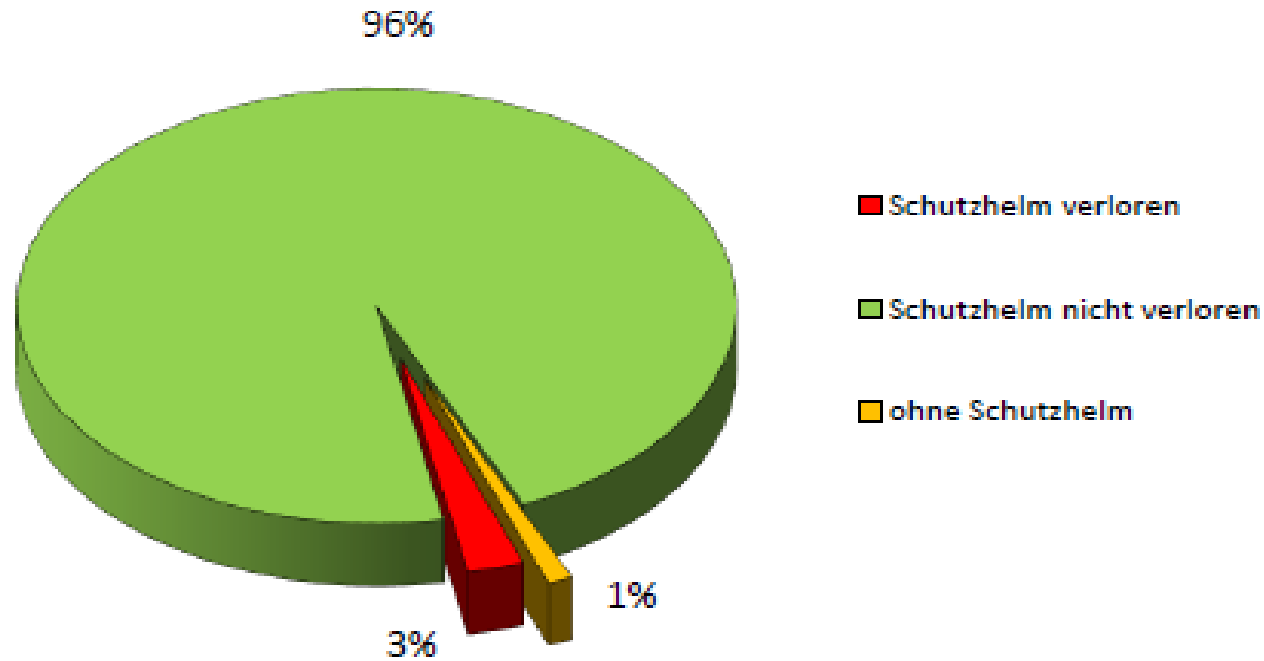


Fahrer ohne Helm

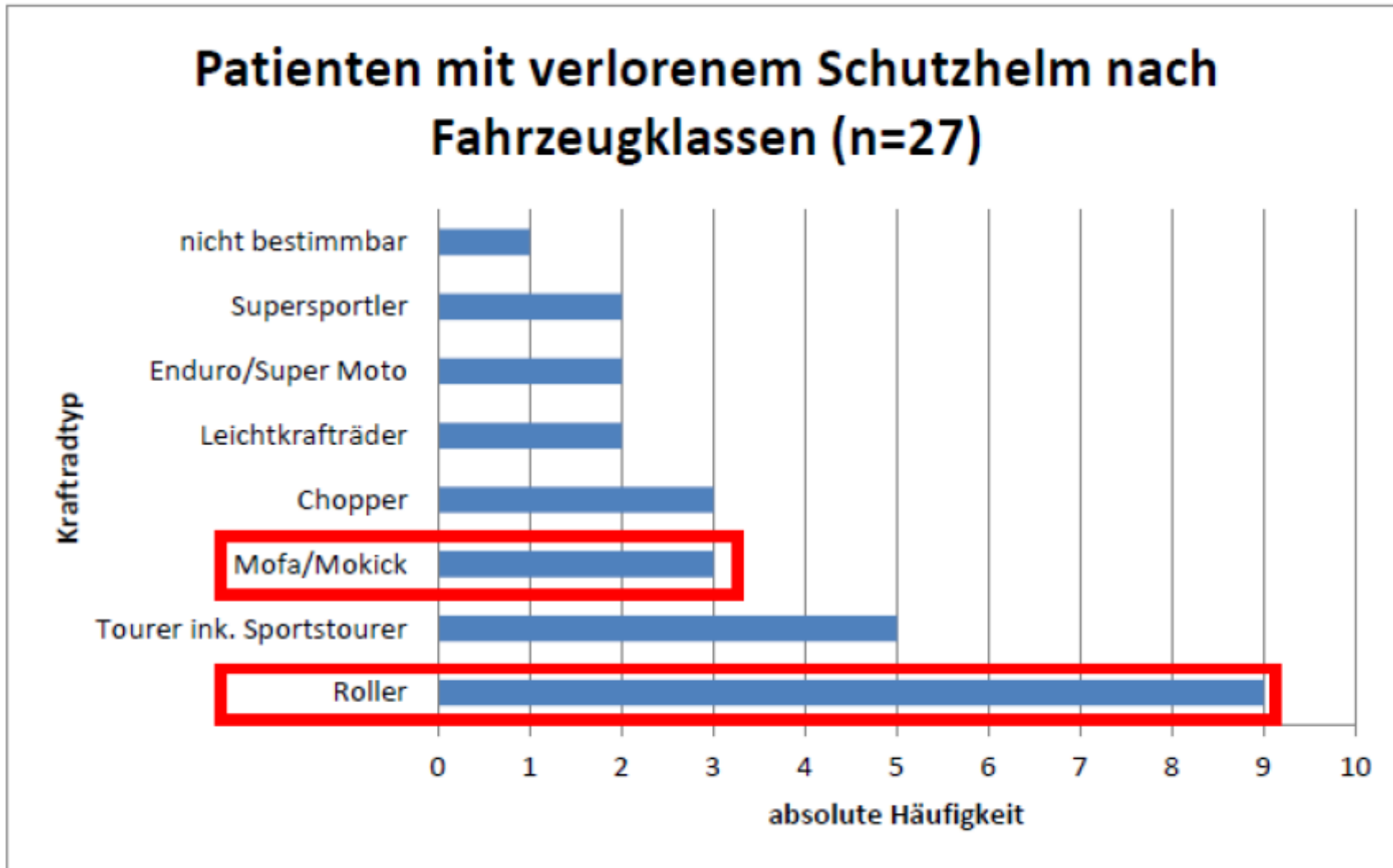


Helmverlust

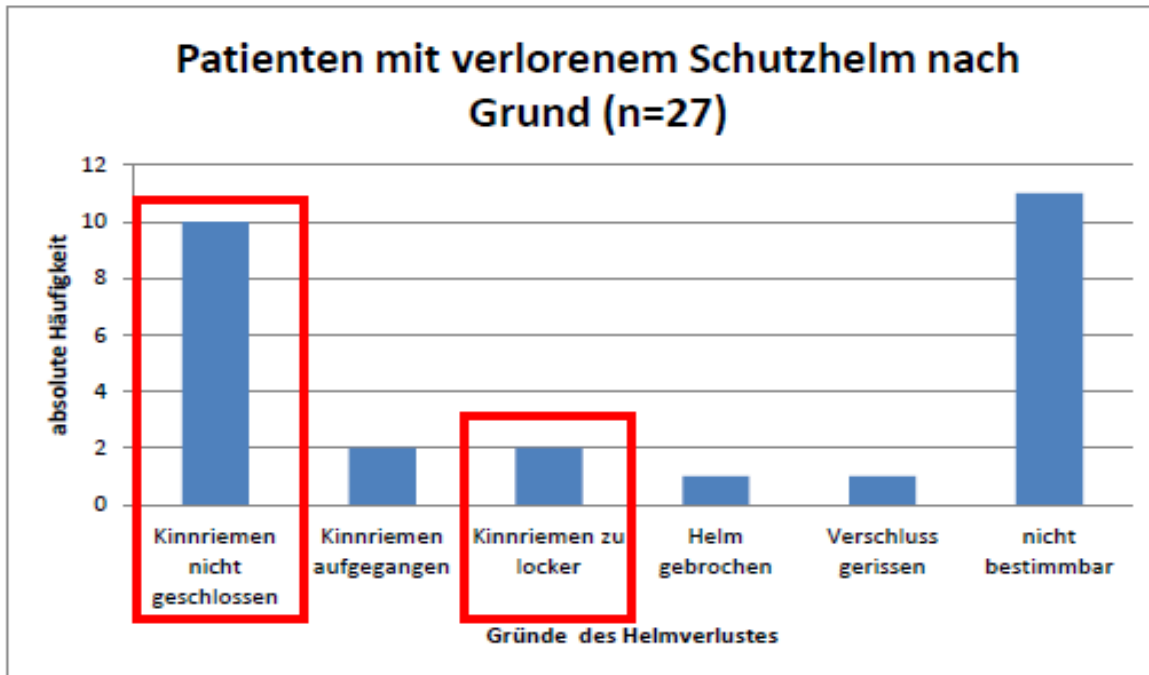
Aufsassen mit verlorenem Schutzhelm/ohne Schutzhelm (n=1.056)



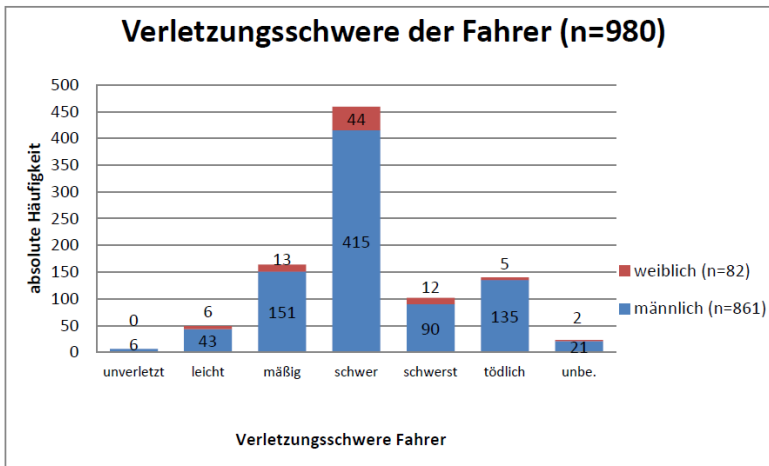
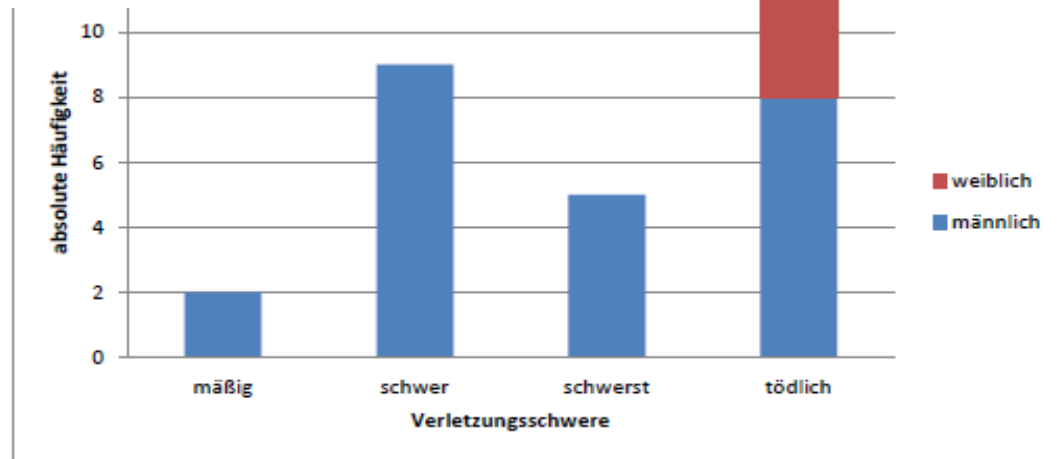
Helmverlust



Helmbenutzung

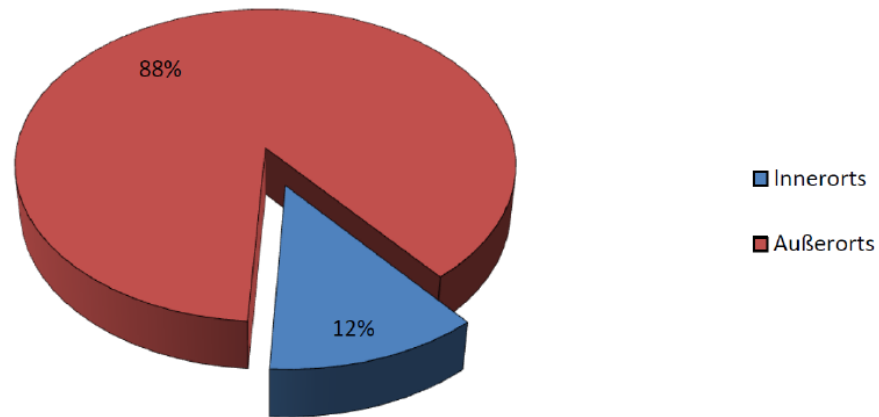


Verletzungsschwere der Aufsassen mit verlorenem Schutzhelm (n=27)

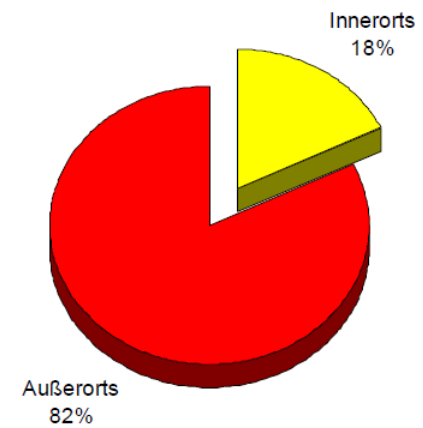


Rollerunfälle

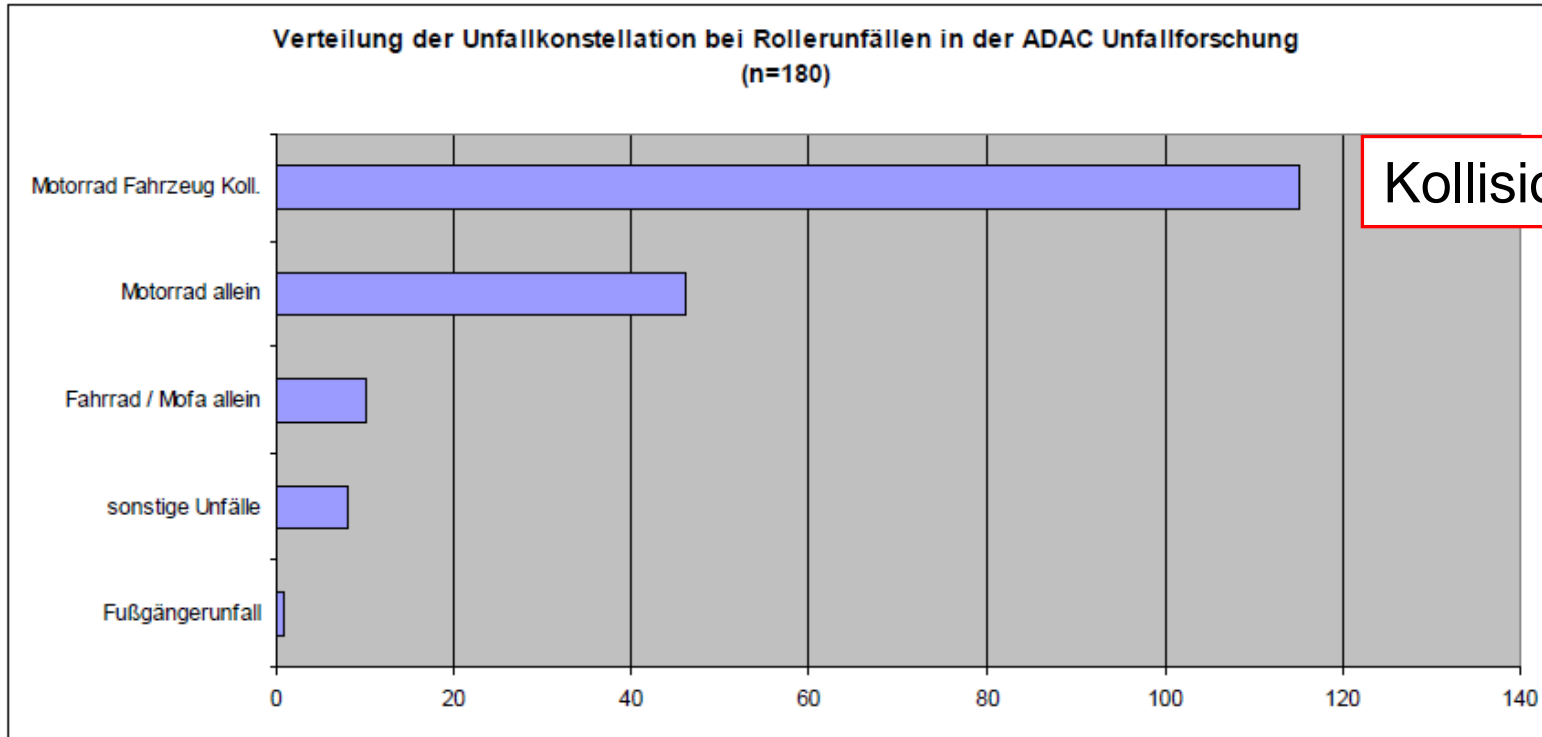
Unfallverteilung (n=901)



Verteilung der Ortslage bei Rollerunfällen in der ADAC Unfallforschung (n=170)



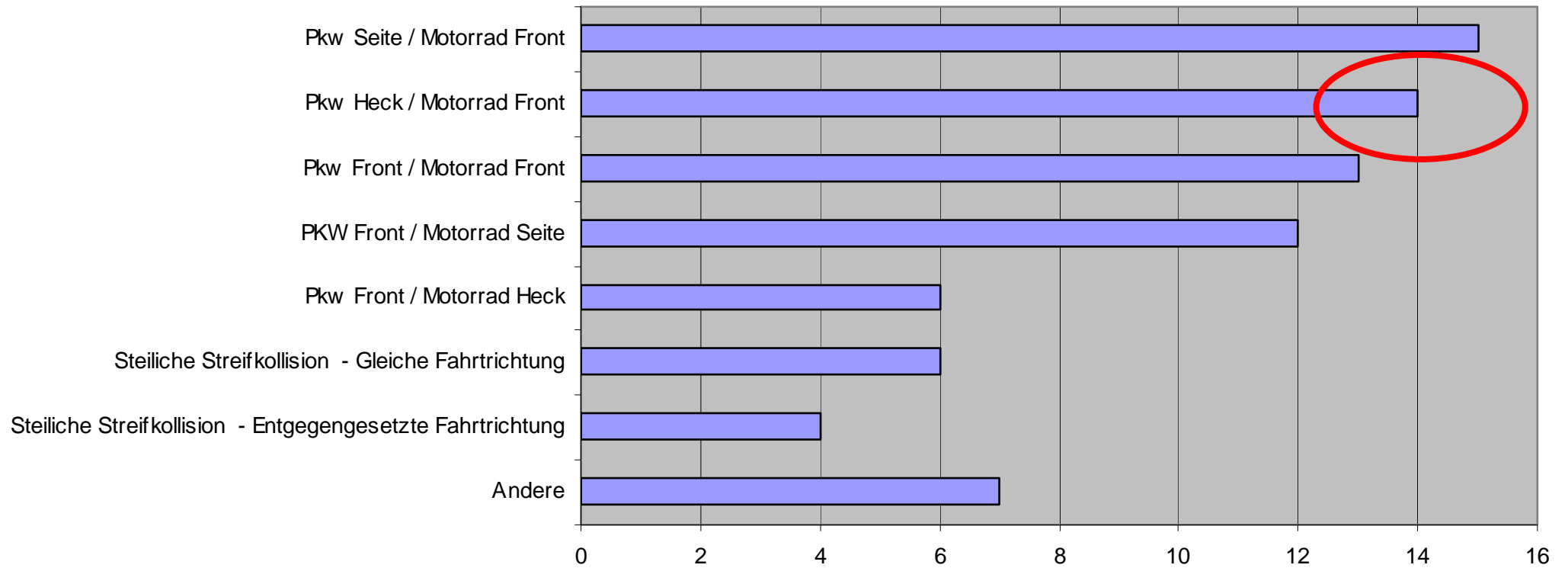
Rollerunfälle



Rollerfahrer:
 verunfallen häufiger innerorts
 benutzen den Helm häufiger falsch
 Kollidieren sehr oft mit anderen Fahrzeugen

Rollerunfälle

Verteilung der Kollisionstypen bei Rollerunfällen in der ADAC Unfallforschung
(n=77)



Rollerunfälle



Erkenntnisse

Neue Aspekte der Motorradsicherheit?

Leider zum großen Anteil: Nein – vorhandene Probleme sind präsent!

Häufige Fahrfehler – Fahrertraining, FAS

Auffahren – Abstand der Motorradfahrer

Kollisionen durch Übersehen – Sichtbarkeit und Sensibilität der Pkw/Lkw Fahrer

Unfallfolgen durch fehlenden Schutz schwerwiegend:

- Helme fehlerhaft befestigt**
- Leitplanken ohne Unterfahrschutz**

Ausblick: Empfohlene Themen

Pkw-Fahrer:

Motorräder sind aufgrund ihrer schmalen Silhouette leicht zu übersehen. Es ist dahingehend das Bewusstsein der Pkw-Fahrer zu Beginn der Motorradsaison zu schärfen, um sich auf das erhöhte Motorradauftreten vorzubereiten.

Motorradfahrer:

Schutzkleidung ist die einzige Möglichkeit der passiven Sicherheit für den Motorradfahrer.

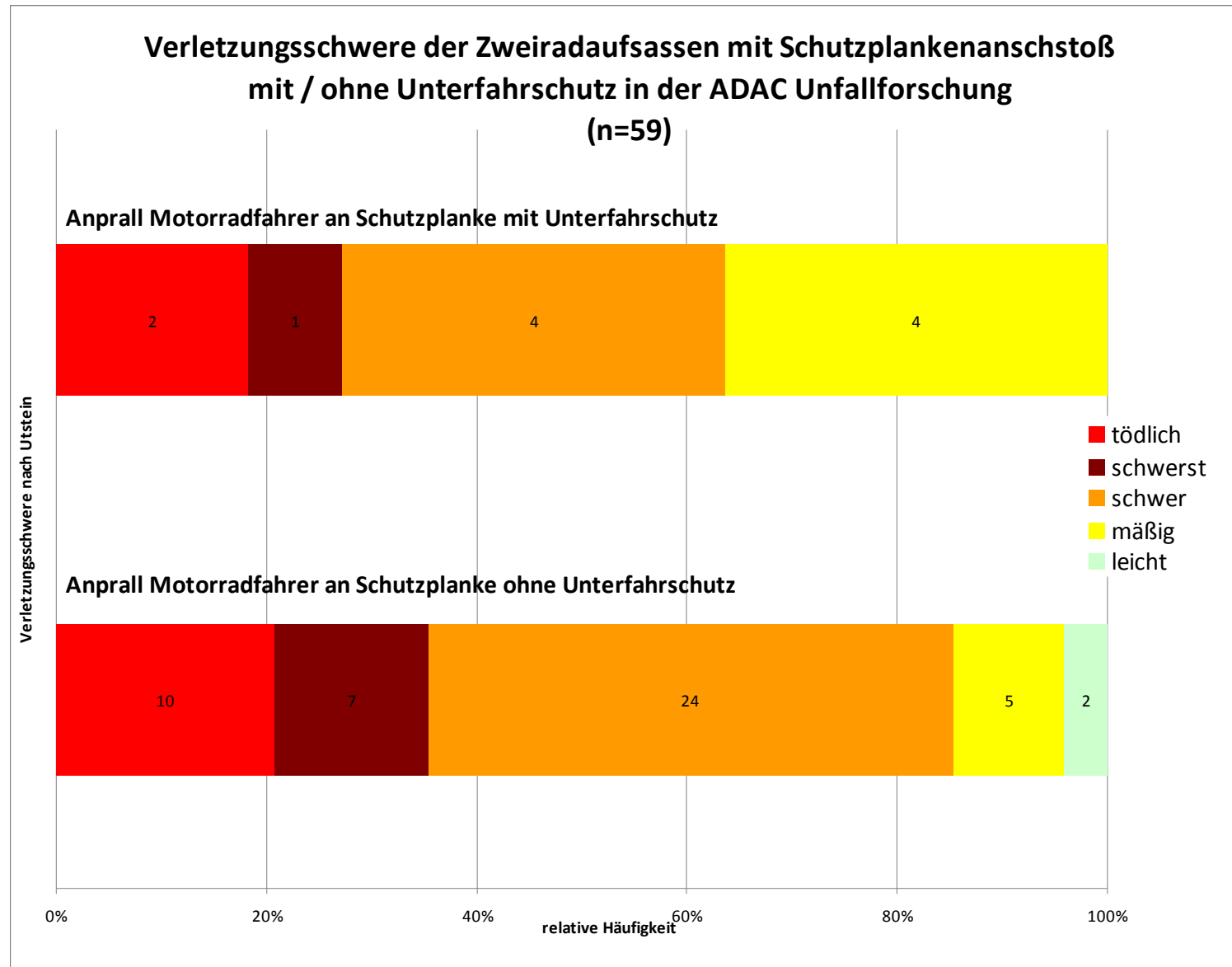
Deshalb ist es besonders wichtig:

- o ausreichende Schutzkleidung zu tragen (Helm, Jacke, Hose, Handschuhe, Schuhe). Signalfarben erhöhen zusätzlich die Erkennbarkeit. Beim Kauf sollte unbedingt auf die Zulassungsnorm (EN 1621) der jeweiligen Protektoren geachtet werden.

- o bei Helmen auf die Zulassungsnorm (ECE-R22) zu achten und diesen regelmäßig auf Beschädigungen zu überprüfen. Ein genereller Austausch sollte in etwa nach fünf bis sieben Jahren, jedoch unbedingt nach Beteiligung an einem Unfall, erfolgen.

Durch regelmäßiges Training sollten die Fahrfertigkeiten jedes Motorradfahrers ständig verbessert werden. Spezielle **Motorradsicherheitstrainings** bieten die beste Möglichkeit den Umgang mit dem eigenen Fahrzeug zu vertiefen. Zu Beginn jeder Motorradsaison oder bei Erwerb einer neuen Maschine (mit ABS) empfiehlt sich dies besonders.

Für eine verantwortungsvolle Teilnahme am Straßenverkehr sollten die Fahrzeuge nach jeder Winterpause dementsprechend gewartet werden. Vor allem die **Bremsanlage** der Motorräder sollte überprüft und vollständig funktionsfähig sein. Auch **Reifen** sollten sicherheitshalber vor Erreichen ihrer maximalen Verschleißgrenze aber auch Lebensdauer (spätestens nach fünf bis sechs Jahren) ausgetauscht werden.



ADAC

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**